

MUHAMMAD: EIN MANN, DER IN ALLEN ROLLEN ÜBERZEUGTE (TEIL 2 VON 2): SEINE MISSION AUF AUSGEZEICHNETE WEISE ERFÜLLEN

Bewertung:

Beschreibung: Ein kurzer Blick auf die Rollen, in denen der Prophet Muhammad überzeugte, einschließlich der des religiösen Führers, des Staatmannes und Lehrers.

leer: [Artikel](#) [Der Prophet Muhammad](#) [Seine Eigenschaften](#)

von: Aisha Stacey (© 2017 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 16 Jan 2017

Zuletzt verändert am: 16 Jan 2017

Im ersten Teil haben wir das frühe Leben Muhammads betrachtet, um festzustellen, was ihn zu einem Mann gemacht hat, den Millionen auf der gesamten Welt und in allen Jahrhunderten bewundert haben. Nun werden wir einige Rollen untersuchen, die er zum Nutzen seiner jungen Gemeinschaft und als Barmherzigkeit für die Menschheit übernommen hat und in denen er sich ausgezeichnet hat. Vor seinem Tod war der Prophet Muhammad der Führer eines Imperiums, trotzdem führte er selbst ein einfaches Leben und sorgte sich in erster Linie darum, seine Mission zu erfüllen und Gott zu dienen. Die Rollen, die er übernahm, und die am häufigsten in Büchern, Studien und Vorträgen über den Propheten Muhammad erwähnt werden, standen immer an zweiter Stelle oder waren eine Konsequenz seiner Mission, den Islam zu verbreiten.



Der Prophet Muhammad war in erster Linie ein religiöser Führer. Eine Definition für Prophet ist: "derjenige, der Ideen von zentraler Bedeutung für die menschliche Erfahrung verkündet"^[1], unter Berücksichtigung einer bestimmten Zeit und eines bestimmten Ortes. Es wird gesagt, dass das Merkmal eines großartigen Propheten die tiefe Anziehungskraft auf die Menschen sei, an die sich seine Botschaft richtet. 1400 Jahre bevor dies geschrieben wurde, hat der Prophet Muhammad diese Eigenschaften gezeigt.

Der Prophet Muhammad zeichnete sich in der Rolle als Lehrer aus. Er war von Gott auserwählt worden, der Lehrer der Muslime zu sein, und ihm wurde die Verantwortung darüber gegeben, die Botschaft zu rezitieren und der Menschheit zu übermitteln. Ein Lehrer zu sein, erfordert besondere Fähigkeiten. Der Prophet Muhammad war Lehrer unter verschiedenen Umständen mit allen Stufen von Schülern. Er verstand die Wichtigkeit der Bildung und gestattete sogar einigen Gefangenen, ihre Freiheit zu

erlangen, indem sie den Analphabeten von seinen Anhängern das Lesen und Schreiben beibrachten.[2] Seine geliebte Frau Aischa sagte: 'Sein Charakter war genau (eine Widerspiegelung) des Qur'an.[3] Er lehrte ihn und lebte ihn. Der Prophet Muhammad vermittelte die Fundamente des Islam und gleichzeitig war er ein Vorbild. Sein persönliches Leben vervollständigte seine Lehren.

"O du Gesandter! Verkünde, was zu dir von deinem Herrn hinabgesandt wurde; und wenn du es nicht tust, so hast du Seine Botschaft nicht verkündigt. Und Gott wird dich vor den Menschen schützen. Wahrlich, Gott weist den ungläubigen Leuten nicht den Weg." (Quran 5:67)

Aus Treue zu dem Bündnis mit Gott übermittelte Muhammad den Text des Qur'an, interpretierte ihn und dieses Verständnis von der Offenbarung war es, das die Grundlage für alle islamischen Wissenschaften gebildet hat. Er gründete eine neue spirituelle und religiöse Gemeinschaft, belehrte viele Anhänger und schuf ein Mittel für die kontinuierliche Übermittlung des Islam. Der Prophet Muhammad war in jeder Hinsicht ein außergewöhnlicher religiöser Führer. Der Erfolg des Propheten Muhammad als Prophet und religiösen Führer wird in W. Montgomery Watts Worten beschrieben: "...durch die Gnade Gottes ist er befähigt worden, Millionen von Menschen eine bessere Religion zu bringen als sie zuvor besessen hatten, sie bezeugten, dass es keinen Gott gibt außer Gott und dass Muhammad der Gesandte Gottes ist." [4]

Der Prophet Muhammad verwendete die konzeptionellen Rahmenbedingungen, die er im Qur'an vorfand, um eine funktionierende Gemeinschaft zu gründen. Er organisierte in der kleinen Stadt, die heute Medina heißt, eine muslimische Gemeinschaft. Der Prophet Muhammad war nicht nur ein Prophet sondern auch ein Staatsmann. Das Merriam Webster Wörterbuch definiert einen Staatsmann als einen, der in den Prinzipien oder der Kunst der Regierung fähig ist, und ein weiser, geschickter und respektierter politischer Führer ist. Dies war eine Rolle, in der der Prophet Muhammad vortrefflich war. Er übertrug das Wort Gottes in ein Staatsgesetz, das erste Beispiel dafür war die Konstitution Medinas. Die Richtlinien und Institutionen, die er in Medina einsetzte, befähigten die anfangs keine Gemeinschaft, zum Herzen eines Imperiums zu werden. Die muslimische Nation verbreitete sich mit bemerkenswerter Geschwindigkeit, weil ihr bemerkenswerter Führer eine Gesellschaft auf der Grundlage der islamischen Konzepte von Gerechtigkeit und Toleranz aufbaute.[5]

Der Prophet Muhammad hat dies nicht allein erreicht; er umgab sich mit fähigen und vertrauenswürdigen Menschen. Er überzeugte in der Rolle des Verwalters und praktizierte die Kunst des Delegierens. Der Prophet Muhammad verstand soziale Dynamik und war immer in der Lage, die richtige Person für die entsprechende Tätigkeit zu finden. Er war bekannt dafür, in den Bereichen der Konfliktlösung und Diplomatie politisch kreativ gewesen zu sein. Er entwickelte ein anspruchsvolles, intelligentes Netzwerk, um die Regionen, die seine neue Nation umgaben, über politische und militärische Angelegenheiten auf dem Laufenden zu halten. Er benutzte diese Intelligenz, um korrekte und auf Tatsachen basierte Urteile zu fällen. Es war die Umsetzung einer soliden Politik durch den Propheten Muhammad, die der jungen

Nation ermöglichten, den Schock seines Todes zu überstehen.

Der Prophet Muhammad verwendete sein bemerkenswertes Verständnis für internationale Angelegenheiten, um Verträge und Beschlüsse auszuhandeln, die für die muslimische Nation von Nutzen waren, er gab sogar kleine militärische Erwägungen auf, um langfristige politische Positionen zu stärken. Der junge, zurückhaltende Schafhirte ist zu einem der einflußreichsten Generäle der Geschichte geworden. Er war ein ausgezeichneter militärischer Führer. In der kurzen Zeitspanne von zehn Jahren hat der Prophet Muhammad acht größere Schlachten gekämpft. Er hat sein Heer und die militärische Kriegsführung Arabiens so verwandelt, dass seine Nachfolger in der Lage waren, die Heere Persiens und Byzanz´ zu besiegen, um das islamische Reich zu errichten.^[6]

Die wichtigste Rolle des Propheten Muhammads war es, die Botschaft des Islam zu vermitteln, dass Gott Einer ist, ohne Partner, Söhne oder Töchter, und Er Allein ist es, dem Anbetung zusteht. Er zeichnete sich in dieser Rolle und in vielen anderen aus, obwohl er vollständig menschlich gewesen ist, mit normalen menschlichen Einschränkungen. Er war ein Staatsführer, Verwalter, Diplomat, Lehrer, militärischer Führer und Reformier. Der Prophet Muhammad war ein Mann, der in vielen Rollen überzeugte.

Fußnoten:

[1]

W. Montgomery Watt. Muhammad: Prophet and Statesman. Oxford University Press, 1961.

[2]

Shirazi, Imam Muhammad. The Prophet Muhammad - A Mercy to the World. Createspace Independent Pub, 2013, p. 74.

[3]

Sahieh Muslim

[4]

W. Montgomery Watt. Muhammad: Prophet and Statesman. Oxford University Press, 1961 from pg. 229.

[5]

<http://islamoblog.blogspot.com.au/2008/10/prophet-muhammad-pbuh-prophet-or.html>

[6]

R A Gabriel, 2007, Muhammad: The Warrior Prophet in, MHQ: The Quarterly Journal of Military History.

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/10646/muhammad-ein-mann-der-in-allen-rollen-uberzeugte-teil-2-von-2-seine-mission-auf-ausgezeichnete-weise-erfullen>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2026 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.